

Leistungsangebot

Studierendenverwaltung mit SAP Student Lifecycle Management (SLcM)

Die europäische Hochschullandschaft unterliegt einer grundsätzlichen Neuordnung. Der Bologna-Prozess bildet dabei den organisatorischen Rahmen zur Vereinheitlichung der Studienabschlüsse. Diese Internationalisierung zwingt die Hochschulen, ihre Wettbewerbsfähigkeit gegenüber anderen Hochschulen zu erhöhen – die Einrichtungen müssen ihre Prozesse in der Studentenverwaltung effizienter gestalten und ihre Kosten senken. Erfolgskritisch dabei ist der Einsatz einer modernen, auf Hochschulprozesse ausgerichteten IT-Lösung sowie ihre professionelle Ausrichtung auf die spezifischen Anforderungen der jeweiligen Institution.

Angesichts der hohen Anforderungen ist eine passgenaue IT-Unterstützung von großer Bedeutung. SAP Student Lifecycle Management (SAP SLcM), die SAP-Branchenlösung zur Abbildung der operativen Prozesse im Hochschul- und Bildungsbereich auf der Basis von SAP Netweaver, bietet hier die beste Möglichkeit für die Hochschulen, sich dieser Herausforderung zu stellen.

Zu den Vorzügen von SAP SLcM gehört die Abbildung sämtlicher Geschäftsprozesse der Studierendenverwaltung sowie weiterer akademischer Services und Unterstützungsprozesse – z. B. Personalverwaltung oder Rechnungswesen – in einer integrierten Lösung. Non-SAP-Anwendungen können problemlos in SLcM eingebunden werden. SAP bietet somit die Möglichkeit zur Umstellung auf ein einheitliches System. Die Reportingfunktionen erlauben zudem die Analyse sämtlicher in SAP enthaltenen Daten. Dadurch ist die Hochschulleitung in der Lage, die Einrichtung mit aktuellen Daten effektiv zu steuern.

SAP SLcM wird mit vorkonfigurierten Inhalten (Berechtigungen u. ä.), ausgeliefert. Für den Zugriff der Anwender über Web-Browser gibt es bereits heute vordefinierte Standardlösungen.

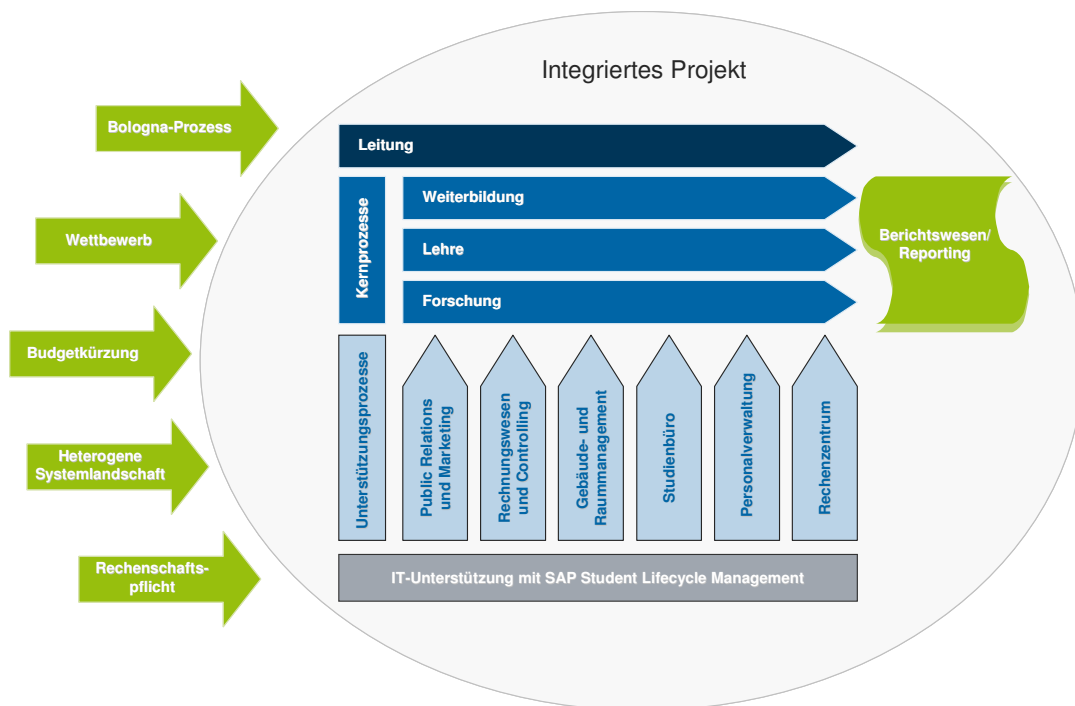
Die Aufgabe

In SAP-Einführungsprojekten gilt es überaus vielfältige Aufgaben zu bewältigen. Nach Festlegung der Strategie müssen Prozesse erfasst und abgebildet werden.

Im Rahmen der Konzeption erfolgt u.a. die Festlegung der akademischen Struktur, einschließlich der administrativen Vorgänge – wie z. B. Prüfungsszenarien. Im weiteren Projektverlauf folgt die Implementierung der konzipierten Struktur und die Übernahme bzw. Anlage der jeweiligen Stammdaten.

Nach Auswahl eines geeigneten Partners sind folgende Herausforderungen zu meistern:

- Integration (Schnittstellen) in die bestehende Systemlandschaft und Ablösung von „Vorsystemen“
- Berücksichtigung der Bedürfnisse verschiedener Anspruchsgruppen
- Anpassung an die individuellen Anforderungen und Prozesse der jeweiligen Hochschule
- Erstellung von bedarfsgerechten Auswertungen und Statistiken



Um die Komplexität des Systems beherrschen zu können, bedarf es einer intensiven Einarbeitung und langjähriger Erfahrung. Da an den meisten Hochschulen die erforderlichen internen Ressourcen nicht verfügbar sind, trägt ein externer Partner maßgeblich zu einer erfolgreichen Projektdurchführung und zur Abfederung des Projektrisikos bei.

Unsere Leistung – Ihr Nutzen

Unsere Berater sprechen Ihre Sprache: Mit unserem Hochschul-Know-how können wir Anforderungen von Hochschulmitarbeitern verschiedener Abteilungen erfassen und in die Umsetzung des SAP-Projekts einfließen lassen. Als Experten im Umgang mit SAP SLcM initiieren wir Einführungs- und Fachprojekte und begleiten diese kompetent. Durch langjährige Erfahrungen im SAP-Bereich gepaart mit umfangreichen Kenntnissen in der Organisations- und Prozessberatung stehen wir Ihnen als fachkundiger Partner zur Seite.

Als unser Kunde profitieren Sie von folgenden Leistungen:

- Projektmanagement
- Vorstudien einschließlich Geschäftsprozessoptimierung
- Customizing, Unterstützung bei Release-Wechsel
- Change Management
- Testmanagement, u.a. mit SAP Solution Manager
- Trainings und Schulungen

Ansprechpartner

Jörg Reimann

Fon: +49 (0) 030 854081-40

E-Mail: reimann@syncwork.de

Syncwork AG

Management Consulting und Informationstechnologie

Lietzenburger Straße 69, D-10719 Berlin

Fon: +49 (0) 30 854081-0

Fax: +49 (0) 30 854081-99

info@syncwork.de

www.syncwork.de

Dresden · Berlin · Wiesbaden · Köln · Zürich